

Ansprechpartner in der Urologie:

OP-Indikationssprechstunde (allgemein):
Prof. Dr. med. Thomas Horn
Dr. med. Thomas Amiel
Terminvereinbarung: 089/4140-5511

OP-Indikationssprechstunde (privat):

Prof. Dr. med. Jürgen Gschwend
Prof. Dr. med. Matthias Heck
Dr. med. Michael Autenrieth
Terminvereinbarung: 089/4140-2521 (Frau Gschrey)
oder 5586 (Privatambulanz)

Systemtherapie:

Prof. Dr. med. Margitta Retz
PD Dr. med. Robert Tauber
Terminvereinbarung: 089/4140-7930 (Poliklinik)
oder- 5586 (Privatambulanz)

Organisation:

Prof. Dr. med. Thomas Horn
PD Dr. med. Robert Tauber
Stefanie Reiner (Sekretariat)
Mirjana Jurmanovic (Sekretariat)
Klinik und Poliklinik für Urologie
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Tel. +49 89/4140-2508 (8:00-12:00 Uhr)
Anmeldung bitte telefonisch unter 089-4140-2508
oder unter uro-kliniksekretariat@mri.tum.de
www.mriu.de



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Fortbildung Urothel- und Nierenzellkarzinom

Mittwoch, den 04.12.2024, 18:00-20:00 Uhr
Hörsaal C

Präsenzveranstaltung mit anschließendem,
vorweihnachtlichem Stehimbiss

3CME Punkte

Mit freundlicher Unterstützung von:



1000,- Euro



1000,- Euro



1000,- Euro



750,- Euro



750,- Euro



500,- Euro



500,- Euro



500,- Euro



500,- Euro



500,- Euro



500,- Euro



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

passend zu Heraklits „πάντα ῥεῖ (panta rhei) – alles fließt“ verändert sich die Therapielandschaft des Urothel- und Nierenzellkarzinoms in einem atemberaubenden Tempo. Therapiestandards, an die wir uns gerade erst gewöhnt hatten, werden durch neue Behandlungsalgorithmen ersetzt. Neuartige Medikamente wie Antikörperwirkstoffkonjugate, FGF-R-Inhibitoren und Immuntherapeutika stehen uns nun ebenso zur Verfügung wie neue intravesikale Applikationsmöglichkeiten. Große Veränderungen sind insbesondere beim nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinom in naher Zukunft absehbar.

Wir freuen uns deshalb sehr, Sie in Fortsetzung der guten Tradition der vergangenen Jahre erneut zu einer Adventsfortbildung über das Nieren- und Urothelkarzinom einladen zu dürfen. Wir werden uns wieder mit den neuen Entwicklungen auseinandersetzen und die neuen Therapiestandards besprechen. Außerdem wird Herr Professor Gschwend aus der Perspektive des diesjährigen Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie auf die rasanten Veränderungen unseres Fachgebiets eingehen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und einen Gedankenaustausch bei einem vorweihnachtlichen Buffet im Anschluss!

Herzliche Grüße



Univ.-Prof. Dr. med.
Jürgen E. Gschwend
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Urologie,
Universitätsklinikum
rechts der Isar

Prof. Dr. med.
Thomas Horn,
Oberarzt, Fellow of
the European Board
of Urology, Klinik und
Poliklinik für Urologie,
Universitätsklinikum
rechts der Isar

PD Dr. med.
Robert Tauber,
Oberarzt Uroonkologie,
Klinik und Poliklinik
für Urologie,
Universitätsklinikum
rechts der Isar

Programm

18:00	Begrüßung <i>Prof. Dr. Jürgen E. Gschwend, Prof. Dr. Thomas Horn, PD Dr. Robert Tauber</i>
18:10 – 18:30	Nicht muskelinvasives Blasenkarzinom (NMIBC): Von der En-bloc-Resektion bis zum TAR-Device: Chirurgische Trends und Ausblick zur Instillationstherapie der Zukunft <i>Dr. Florian Kirchhoff</i>
18:30 – 18:35	Diskussion
18:35 – 18:55	Neuigkeiten bei der perioperativen Therapie des fortgeschrittenen Urothel- und Nierenzellkarzinoms – kann in Einzelfällen auf die Zystektomie verzichtet werden? <i>Prof. Dr. Thomas Horn</i>
18:55 – 19:00	Diskussion
19:00 – 19:20	Systemtherapie des metastasierten Urothelkarzinoms: State-of-the-art 2025 <i>PD Dr. Robert Tauber</i>
19:20 – 19:25	Diskussion
19:25 – 19:45	Quo vadis Urologie? Medizin im Spannungsfeld zwischen rasantem Fortschritt, Kostendruck, Ambulantisierung und Krankenhausreform <i>Prof. Dr. Jürgen E. Gschwend</i>
19:45 – 19:50	Diskussion
	Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. Jürgen E. Gschwend Prof. Dr. med. Thomas Horn PD Dr. med. Robert Tauber
	Referenten Klinik für Urologie: Prof. Dr. med. Jürgen Gschwend Prof. Dr. med. Thomas Horn Dr. med. Florian Kirchhoff PD Dr. med. Robert Tauber

